

ARCH. INFO.

Protokoll eines Lernprozesses am Donnerstag, dem 5.12. 1968

14,30 Uhr Auf der Vollversammlung wurde die Tagesordnung (1. Teilnahme studentischer Vertreter bei Berufungsverfahren, 2. Öffentlichkeit der Prüfungen, 3. Konkrete Änderungen der Prüfungsordnung) durch einen Dringlichkeitsantrag erweitert:

Stellungnahme der Versammlung zum Flugblatt des AStA (betrifft Äußerungen von Prof. Pabst). Beschluß: Es wird beantragt, die Sache als Punkt 1 auf der anschließenden Fakultätssitzung öffentlich zu behandeln.

17,15 Uhr Fakultätssitzung: Der Antrag wird abgelehnt, doch erklären sich die Ordinarien nach längerer Beratung bereit, eine öffentliche Stellungnahme abzugeben.

18,45 Uhr In der folgenden Diskussion zwischen ca. 200 Studenten und den Ordinarien zeigt sich:

1. das Problem läßt sich nicht personalisieren; es demonstriert vielmehr eine Notwendigkeit die noch neu ist: Kontrolle und Mitbestimmung in den Entscheidungsgremien der Hochschule
2. in der engagierten Anwesenheit eines großen Teiles der Fachschaft manifestiert sich dieses Interesse an der öffentlichen Verhandlung unserer Angelegenheiten.

21,00 Uhr In der anschließenden Fakultätssitzung stellen die Vertreter der Fachschaft den Antrag auf Öffentlichkeit der Fakultätssitzung. Der Antrag wird einstimmig angenommen; Modalitäten werden am 19.12. 1968 nach Absprache mit dem Rechtsrat beraten.

gez. Robert Lemmen

gez. Rudi Raabe